



MONTAG, 13. OKTOBER 2014

Benutzername

MAGAZIN VERANSTALTUNGSKALENDER SERVICE MEIN LÜBECK

Kunst Musik Film Literatur Theater Stadt Sonstiges Quersprung Draußen Themen Blog

Dieser Artikel gehört zur Themenseite "Nördliche Wallhalbinsel"

Wem gehört die Stadt? Der Kampf um Lübecks Hafenschuppen



Von Friederike Grabitz

Mittwoch, 28. August 2013



Wenige Tage vor der Abstimmung am 29. August 2013 wurde auf der Wallhalbinsel hart diskutiert – über Kailine, Hafenschuppen und die Zukunft der Innenstadt. Ein Überblick über KaiLine und Alternativprojekt vor dem Tag der Entscheidung.

Volker Schlüschen wagte sich in die Höhle des Löwen. 70 Bürger kamen zu einer Ortsbegehung der BfL auf die Wallhalbinsel - viele von ihnen wütend. Sie kämpfen für den Erhalt der Hafenschuppen, die er abreißen will. Schon in zwei Jahren, so sein Plan, sollen dort die ersten Luxuswohnungen der „KaiLine“ stehen. Insgesamt umfasst das 150-Millionen-Projekt Wohn- und Gewerbeflächen auf 85.000 qm (LN vom 17.8.). Die Wohnungen will Schlüschen für 4.500 Euro pro Quadratmeter verkaufen. Das sind 2.000 Euro mehr, als andere Neubauten derzeit kosten – die Fläche gilt als renditeträchtiges Filetstück. Schlüschen kommentiert, „manche Leute fahren eben nicht Renault Twingo, sondern Porsche.“

Neubau oder Sanierung?

Für die Bürgerinitiative Rettet Lübeck (BIRL) ist der europaweit erste und letzte Hafengüterbahnhof einmalige Industriekultur. Die zwischen 1901 und 1907 gebauten Backstein-Kaischuppen beherbergen heute Lager, Werkstätten, Theaterkulissen und einen Floh-Supermarkt. Die BIRL möchte sie sanieren und nutzen: als Veranstaltungshalle und Hotel, mit Wohnungen, Gastronomie, Handel und maritimes Handwerk. Die Preise sollen günstig genug für Künstler und Kultureinrichtungen sein. Nach einem von der BIRL entworfenen Konzept soll die Investitionssumme für Erschließung und Sanierung der rund 15.000 qm unter 25 Millionen Euro bleiben. Allerdings müsste die Stadt neu planen und ausschreiben, das Projekt „Wallhalbinsel“ würde sich verzögern.

Vor einem Jahr hat die Bürgerschaft entschieden, zwei erste Grundstücke anhandzugeben, mit Gegenstimmen aus der CDU und teilweise der BfL. Das ist ein Signal für den Investor, dass er sie kaufen kann – wenn die Bürgerschaft am Donnerstag grünes Licht gibt. Sicher ist das nicht. Nach der Wahl hat sie sich neu zusammengesetzt, viele zweifeln an Kailine. Auch aus der Bevölkerung bekommen die Schuppenfreunde zunehmend Unterstützung. 20.000 Lübecker haben bereits für den Erhalt der alten Bebauung unterschrieben.

„Die Hafenschuppen sind doch Schrott“

Bisher, erinnert Franziska Kiefer von der BIRL, sei die Stadt nur verpflichtet, dem Investor gegebenenfalls seine Anhandgabegebühr zurückzuzahlen. Doch nach einem LN-Bericht droht Schlüschen, falls er die Grundstücke nicht kaufen kann, mit einer Klage auf 5,5 Millionen Euro Entschädigung für seinen bisherigen Einsatz und zukünftige Gewinne. Hauke Guttenberg vom städtischen „Koordinierungsbüro Wirtschaft in Lübeck“ (KWL), das das KaiLine-Projekt moderiert, glaubt nicht, dass es ein Zurück geben wird. Er sei zwar ein Schuppenfreund, aber wenn die Stadt jetzt dagegen entscheidet, sei das für Investoren kein gutes Signal, „die schauen gerade auf Lübeck“. „Dann macht sich die Stadt lächerlich“, ergänzt Schlüschen und wirbt für sein Konzept: „Auch eine Neubebauung kann schön sein“. Ob er mit der BIRL im Gespräch ist? „Nein. Es gibt keinen Kompromiss“. Dann wird er sehr deutlich: „Ich bin erstaunt, wofür sich hier die Leute engagieren. Schauen Sie sich die Schuppen an, das ist doch alles Schrott“.

Spätestens an diesem Punkt der Diskussion wird klar, dass Gegner und Befürworter



suchen...

360° Bilder
 Internetseite über Lübeck

MERKZETTEL

Melde Dich an und merke Dir deine Termine und Artikel.

TERMINE

- heute um 15:00
Eröffnung der Ausstellung: F...
- heute um 18:00
Yaloms Anleitung zum Glückli...
- heute um 19:00
Vortrag: Undine - Geheimnisv...
- heute um 20:00
43. Lübecker Psychotherapie...
- heute um 20:30
Jimmy's Hall (OmU)
- alle Veranstaltungen

Anzeige

MELDUNGEN

Manns Seetempel im Behnhausgarten
 Augen auf! Thomas Mann und die bildende Kunst mehr...

UMFRAGE

Was ist euch unser Lübeck wert?

- Ich würde maximal 3 EUR im Monat zahlen.
- Ich würde maximal 5 EUR im Monat zahlen.
- Ich würde maximal 8 EUR im Monat zahlen.
- Ich würde zahlen, wenn die Seite dann werbefrei ist.
- Ich konsumiere ausschließlich kostenlos.

der „KaiLine“ unvereinbare Interessen haben. Die BIRL möchte das Gelände für möglichst viele Lübecker erhalten, die KaiLiner wollen Kapital in die Altstadt locken. Beide planen, den Strandsalon zu erhalten; Schlüschen möchte ihn dabei um ein Drittel verkleinern und in ein Luxushotel integrieren, was ihn ganz wesentlich verändern würde.

Erhaltung des alten Stadtbildes nicht mehr wichtig

Und die Bürgerschaft? Jedenfalls die Lübecker SPD macht den Eindruck, dass sie besondere und historische Gebäude nicht mehr sehen kann. Sie hat das Haerder-Center, **Peek & Cloppenburg**, die Königspassage und das Hanse-Museum zu verantworten. Für den Stadtsäckel kann das am Ende zum Problem werden. Er müsste zum Beispiel für die Sanierung der Kaimauern aufkommen, falls sie die für die KaiLine nötigen Tiefbauarbeiten und die Aufstockung auf drei Geschosse nicht überstehen. Solche Sanierungen fressen die Einnahmen der Stadt (im ersten Schritt 4,3 Millionen Euro) schnell wieder auf. Gabriele Ullrich von der Initiative Hafenschuppen fasst es so zusammen: „Wenn hier Luxuswohnungen gebaut werden, verdienen auswärtige Baufirmen und Investoren Geld, sonst hat niemand etwas davon. Wir wollen aber, dass die Stadt Geld verdient.“

1 | 2 [weiter lesen >>](#)

Dieser Text ist mir etwas wert: [?] oder 

VERWANDTE ARTIKEL

- [Die SCHÖPFUNG – im Hafenschuppen \(17.09.14\)](#)
- [KUNST am KAI: Premiere auf der Nördlichen Wallhalbinsel: Überwältigender Erfolg für „Störtebeker“ \(26.08.14\)](#)
- [Lübeck phänomenal - Stereopark Festival Open Air im Strandsalon \(16.08.14\)](#)
- [Ausstellung und Ideenwerkstatt der Projektgruppe Initiative Hafenschuppen \(20.05.14\)](#)
- [\[Nördliche Wallhalbinsel\] Alternativen ohne Daumenschrauben \(18.09.13\)](#)

GERN GEKLICKT

"Unser Lübeck" präsentiert die "KULT-UHR-TERMINE" in der Lübecker Stadtzeitung: Ausgabe 07.10.2014

Figuren-Literatur-Theater - 3. Internationales Figurentheater-Festival in Lübeck

"Theater, Theater" – zum 8. Mal die Nacht in Lübeck

Arbeitsmaid

Bollwerk Beat 90dB meets open end

BUCH-REZENSION

Neue Bücher für das Sommer-Lese-Vergnügen



Sommer-Sonne-Strand und große Träume – und ein gutes Buch gehört immer auch dazu. Wer in diesem wunderbaren Sommer nicht selbst verreisen will oder kann, dem möchte ich in meinen diesjährigen Buch-Tipps für den entspannten Lese-Genuss ... mehr...

Anzeige

Ihre Bannerwerbung auf unser-luebeck.de

Schalten Sie jetzt Ihre Werbung!

STÖBERN

- [Dossier Thomas Mann-Preis](#)
- [55. Biennale in Venedig](#)
- [Fotowettbewerb zur Wissenschaft](#)
- [Interview mit Ex-Arbeitnehmer](#)
- [Paradies in Beton](#)
- [Machatschkala oder Marzipan?](#)
- [Was ist "Unser Lübeck"?](#)

NEWSLETTER







Bleib auf dem Laufenden mit aktuellen Informationen und Veranstaltungstipps.

Name:

E-Mail:

[Anmelden](#)


SERVICE

-  [Bürgernachrichten online \(BIRL\)](#)
-  [Lübeckische Blätter \(Archiv\)](#)
-  [Künstler aus Lübeck](#)
-  [Adressen in Lübeck](#)
-  [Internet-Adressen](#)
-  [Veranstaltung vorschlagen](#)



UNSER LÜBECK AUF



 1.0